



Nicht nur für Stadt und Landkreis wurde abgestimmt: Die Wahlhelfer Wolfgang Schmidt (l.) und Heinz Scheidler kippten die Stimmzettel für die Europawahl aus.

FOTOS: ANJA LEVIEN, PRIVAT, LUTZ WERNER

Neue Gesichter in der Stadtvertretung

Initiative Zukunft und AfD erstmals vertreten / Wählergruppen gewinnen, SPD und CDU verlieren / Auch Neulinge in der Kommunalpolitik sind dabei

Von Cora Meyer

Kühlungsborn. In die Stadtvertretung von Kühlungsborn ist Bewegung gekommen. Während CDU und SPD jeweils einen Sitz verloren haben, haben die Wählergruppen hinzugewonnen. Die Kühlungsborner Liste konnte 8,5 Prozent der Stimmen holen und einen Sitz dazugewinnen. Neben Christian Mothes wird jetzt auch Norman Ruß die Entwicklung der Stadt mitbestimmen. Ihre Sitze behalten dürfen bei den Linken mit 7,9 Prozent Klaus Gerhardt und Frank Langguth. Auch Gerd Susemihl und Hans-Joachim Ollhoff sind wiedergewählt. Knapp 7,7 Prozent der Stimmen erhielt der HGV-Tourismus. Uwe Wiek bleibt als Vertreter der Grünen in der Stadtvertretung. Die Partei erhielt 6,7 Prozent der Stimmen.

18 Prozent der Wähler gaben ihre Stimme der CDU. Mit 655 von 2245 Kreuzen konnte Lars Zacher die Wähler von sich überzeugen.

Wahlbezirk 1, Turnhalle	
CDU	18,1
SPD	10,1
Die Linke	5,2
FDP	2,5
Grüne	6,7
AfD	6,7
HGV-Tourismus	6,6
Initiative Zukunft (IZ)	14,7
Kühlungsborner Liste (KL)	5,8
UWG	14,3
Einzelbewerber Ziesig	9,3

Wahlbezirk 2, Johanneshaus Iduna	
CDU	18,0
SPD	9,0
Die Linke	8,4
FDP	1,9
Grüne	6,2
AfD	9,9
HGV-Tourismus	8,0
Initiative Zukunft (IZ)	10,5
Kühlungsborner Liste (KL)	6,3
UWG	15,9
Einzelbewerber Ziesig	6,0



Wir hoffen, dass wir jetzt ein bisschen was mit bewegen können.

Peter Menzel
Initiative Zukunft

Ebenso wurden Andreas Bartelmann und Stefan Sorge wiedergewählt. Neu für die CDU zieht Stephan Krauleidis in die Stadtvertretung ein. Die Christdemokraten bleiben damit stärkste Kraft im Gremium. Platz zwei belegte die UWG. Sie konnte einen Sitz hinzugewinnen und kommt bei 12,7 Prozent der Stimmen auf drei Sitze, die mit Christiane Fink, Marita Karl und Annelie Schmidt nur Frauen besetzen.

Initiative Zukunft steigt mit zwei Sitzen ein

Zum ersten Mal überhaupt in dem Gremium vertreten ist die AfD mit Peter Kempe. Die Initiative Zukunft erreichte aus dem Stand gleich zwei Mandate und 10,7 Prozent der Stimmen.

„Das ist ein schönes Ergebnis für uns“, sagt Peter Menzel. „Wir hoffen, dass wir jetzt auch ein bisschen was mit bewegen können, wir haben ja viel versprochen.“ Vielen Wählern sei es wichtig ge-



Wir müssen an der Kommunikation arbeiten, was bei den Leuten ankommt.

Corinna Hülsmann
SPD

wesen, ihre Stimme keiner der großen Volksparteien zu geben. Das sei ein deutschlandweiter Effekt. Erfreulich sei auch, dass mit Joachim Neumann ein Neuling in der Kommunalpolitik gleich so gut abgeschnitten habe. 158 Kühlungsborner votierten für ihn.

„Wir freuen uns, dass wir den Wählern eine Stimme geben konnten. Schließlich haben sie sich bewusst für uns entschieden.“ Peter Menzel glaubt, dass einige der Kühlungsborner in der Initiative Zukunft auch eine Alternative zur AfD gesehen hätten. „Da gehören wir nicht hin“, sagt er. Peter Menzel sieht seine Partei stattdessen nah an den Sozialdemokraten. „Wir ähneln uns in vielem mit den Programmen von SPD und Grünen.“

SPD verliert starken Kandidaten

Die SPD musste auf Kreis- und Europa-Ebene herbe Verluste hinnehmen. „Das hat bei uns aber we-



Ich denke, die Leute schätzen, dass ich an kein Wahlprogramm gebunden bin.

Uwe Ziesig
Einzelbewerber

niger eine Rolle gespielt“, sagt Corinna Hülsmann. Entscheidend für den Verlust eines Sitzes in der Stadtvertretung sei vielmehr gewesen, dass Knut Wiek nicht mehr angetreten sei. „Er war ein politisches Schwergewicht und hat immer viele Stimmen gezogen.“ Stattdessen sitzen nun Corinna Hülsmann und der ehemalige Vize-Landrat Wolfgang Kraatz erstmals in die Stadtvertretung von Kühlungsborn.

„Natürlich sind wir nicht zufrieden“, sagt die neue Vorsitzende. In Anbetracht der Zahlen vom Vorjahr sei es sehr unwahrscheinlich gewesen, dass die Sozialdemokraten ihre drei Sitze halten könnten. „Ich hatte befürchtet, es wird nur einer und hatte auf zwei gehofft. Ich denke, wir sind mit einem blauen Auge davongekommen.“

Für die neue Vorsitzende ist das das Ergebnis eines Umbaus innerhalb der Partei. „Diesen Weg gehen wir weiter.“ Wir müssen aller-

dings an der Kommunikation arbeiten, dass es bei den Leuten ankommt.“

Einzelbewerber hätten zwei Sitze zugestanden

Einer der 20 Sitze im Stadtparlament bleibt künftig unbesetzt. Einzelbewerber Uwe Ziesig erhielt 1184 Stimmen und könnte damit zwei Sitze besetzen. In der vergangenen Legislaturperiode waren es sogar drei. „Es gab eine starke Konkurrenz, neue Wählergruppen“, sagt der Ordnungsamtschef im Amt Doberan-Land. Ihm sei deshalb klar gewesen, dass er keine drei Sitze mehr holen würde. Mit 1184 Stimmen entfielen auf ihn die meisten aller Kandidaten. „Ich denke, die Leute schätzten auch, dass ich unparteiisch bin und an kein Wahlprogramm gebunden bin.“

Die FDP schaffte es, wie bereits in der vergangenen Legislaturperiode, nicht in die Stadtvertretung Kühlungsborns.

Briefwahlbezirk 901	
CDU	17,2
SPD	7,9
Die Linke	10,0
FDP	2,4
Grüne	6,9
AfD	5,1
HGV-Tourismus	7,6
Initiative Zukunft (IZ)	9,6
Kühlungsborner Liste (KL)	12,3
UWG	12,8
Einzelbewerber Ziesig	8,2

Wahlbezirk 3, Pfarrscheune	
CDU	17,2
SPD	7,7
Die Linke	5,6
FDP	3,2
Grüne	8,2
AfD	7,0
HGV-Tourismus	9,5
Initiative Zukunft (IZ)	11,8
Kühlungsborner Liste (KL)	11,3
UWG	10,6
Einzelbewerber Ziesig	8,0

Wahlbezirk 4, Aula des Schulzentrums	
CDU	18,9
SPD	9,9
Die Linke	4,8
FDP	3,6
Grüne	7,0
AfD	8,2
HGV-Tourismus	6,0
Initiative Zukunft (IZ)	12,6
Kühlungsborner Liste (KL)	6,4
UWG	13,8
Einzelbewerber Ziesig	8,8

Wahlbezirk 5, Campingpark	
CDU	18,2
SPD	8,3
Die Linke	9,3
FDP	1,4
Grüne	5,3
AfD	7,5
HGV-Tourismus	9,5
Initiative Zukunft (IZ)	7,1
Kühlungsborner Liste (KL)	4,9
UWG	12,6
Einzelbewerber Ziesig	15,9

Wahlbezirk 6, Kunsthalle	
CDU	20,2
SPD	9,2
Die Linke	8,9
FDP	0,9
Grüne	5,9
AfD	10,5
HGV-Tourismus	7,0
Initiative Zukunft (IZ)	10,1
Kühlungsborner Liste (KL)	5,5
UWG	9,5
Einzelbewerber Ziesig	12,3

OSTSEEBÄDER KÜHLUNGSBORN UND RERIK



OSTSEE-ZEITUNG
Tel.: 03 82 03/5 53 02
Fax: 03 82 03/5 53 16

IN KÜRZE

Natur erleben im Naturschutzgebiet

Kühlungsborn. Heute startet um 10 Uhr eine kleine Wanderung zum Naturschutzgebiet „Riedensee“ ab dem Parkplatz am Ende der Waldstraße in Kühlungsborn-West. Von dort führt der Weg in Richtung Strand und Riedensee und während mehrerer Stopps erfahren die Gäste etwas über das Naturschutzgebiet, seine Tiere, Pflanzen und besonderen Lebensräume. Der intakte Strandsee bei Kühlungsborn ist der letzte seiner Art an der westlichen Ostsee. Die Naturführer haben Anschauungsmaterial, Fernglas und Lupe im Gepäck. Wer mag, kann ein Fernglas mitbringen. Die Veranstaltung dauert circa 1,5 bis zwei Stunden und ist für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren geeignet.

Kunsth Handwerk im Ostseebad

Kühlungsborn. Bis zu 35 regionale Künstler und Kunsthandwerker werden hochwertige und individuelle Angebote am heutigen Dienstag ab 11 Uhr im Kühlungsborner Konzertgarten West präsentieren. Das Angebot der selbst gefertigten Produkte reicht von Kleidung für Kinder und Erwachsene über Schmuck, Malerei, Grafik, Keramiken, Taschen, Accessoires, Glaswerk bis zu Bildhauerei aus Holz und Stein. Der Eintritt ist frei.

Die Kompromisten spielen in Rerik

Rerik. Tango, Fandango, Musette, Swing, Jazz, Menuett – all das vereint das Duo „die Kompromisten“ in seiner Musik mit Akkordeon und Gitarre. Das Konzert von Gunnar Rieck und Karl-Heinz Saleh morgen um 10.30 Uhr auf dem Haffplatz in Rerik ist inspiriert von französischer Musette, spanischer Gitarre, argentinischem Tango und Bossa Nova, irischer Folklore bis hin zu Jazz und Swing.

Info Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Seminar: Kinderrock aus Webware nähen

Kühlungsborn. Die Mitarbeiter des Geschäftes „Tüddelkram – Stoffe & Selbstgenähtes“ werden mit Interessierten am Mittwoch, 29. Mai, um 11 Uhr einen Kinderrock aus Webware nach einem Farbenmix-Schnittmuster nähen. Der Workshop ist Anfänger geeignet. Grundkenntnisse mit der Nähmaschine sollten allerdings vorhanden sein. Nähmaschinen, Garn und alkoholfreie Getränke werden gestellt. Der Kurs dauert circa drei Stunden und kostet zehn Euro zuzüglich Materialkosten. Anmeldungen sind im Laden möglich.

Europa League im Public Viewing

Kühlungsborn. Gemeinsam das Finale der Europa League schauen – das ist am Mittwoch, 29. Mai, im Konzertgarten West in Kühlungsborn möglich. Denn dort ist ab 21 Uhr eine LED-Leinwand aufgebaut, auf der das Spiel übertragen wird. Der Eintritt ist frei.

Dia-Vortrag über Fossilien

Rerik. Am Mittwoch sind Interessierte in Rerik zu einem Dia-Vortrag zum Thema „Fossilien an der Ostseeküste“ eingeladen. Dieser beginnt um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung „Kösterschön“. Besucher können eine geologische Zeitreise durch die Erdgeschichte machen. Sie erfahren etwas über Seeigel, Donnerkeile und das „Gold des Meeres“, den Bernstein. Der Leiter des Heimatmuseums, Thomas Köhler, teilt sein Wissen mit den Gästen. Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt drei Euro.